

Hauskirche am 23. Mai 2021 - Pfingsten

Thema: Wir feiern heute einen heilsamen, heiligen Geist

Vorbereitung

Tisch herrichten – Kerze – Bibel auflegen - David (Liederbuch) - Brot und Wein - Einladung zum Platz nehmen
– in einer kurzen Stille zur Ruhe kommen

Lied: Atme in uns, Heiliger Geist GL 346

Begrüßung u. Kreuzzeichen

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, die Liebe Gottes, des Vaters, und die Gemeinschaft des Hl. Geistes sei mit euch!

Einleitung

Es gibt in der Welt unterschiedliche Geister. Mancher Geist zerstört, entzweit,
...macht Menschen zu Sklaven und abhängig.

Wir feiern heute einen besonderen Geist, einen heilsamen, heiligen Geist. Es ist ein Geist, über den wir nicht verfügen. Er kommt von Gott. Wir können uns ihm öffnen.

Wir wollen ihn feiern und verkünden, damit in und um uns die Menschlichkeit wachsen kann;
damit das Miteinander gelingt.

Stille

Herr erbarme dich unser. **A:** Herr erbarme dich unser!

Christus erbarme dich unser. **A:** Christus erbarme dich unser

Herr erbarme dich unser. **A:** Herr erbarme dich unser!

Der Geist des Herrn erfülle die Welt, die Gemeinschaften, die Familie, das Herz – unser gemeinsames Gebet.
Wir ehren den dreifaltigen Gott mit dem Lied des Glorias!

Lied: Gloria, Ehre sei Gott GL 169

Gebet

Lebendiger Gott, dein Heiliger Geist durchatmet die Welt, die Wirklichkeit und unser Menschsein.
Erneuere die Erde mit der Kraft deines Geistes, mit der Kraft der Liebe. Nimm Wohnung in den Herzen und Gedanken der Menschen, vor allem in den Gemeinschaften, die deinen Namen tragen.
Das bitten wir durch Jesus Christus, der uns seinen Geist verheißen hat und der wirkt, jetzt und in Ewigkeit.
Amen.

Lesung: Apg 2,1-11

Lesung aus der Apostelgeschichte

1 Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle zusammen am selben Ort. 2 Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. 3 Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. 4 Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab. 5 In Jerusalem aber wohnten Juden, fromme Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. 6 Als sich das Getöse erhob, strömte die Menge zusammen und war ganz bestürzt; denn jeder hörte sie in seiner Sprache reden. 7 Sie waren fassungslos vor Staunen und sagten: Seht! Sind das nicht alles Galiläer, die

hier reden? 8 Wieso kann sie jeder von uns in seiner Muttersprache hören: 9 Parther, Meder und Elamiter, Bewohner von Mesopotamien, Judäa und Kappadokien, von Pontus und der Provinz Asien, 10 von Phrygien und Pamphylien, von Ägypten und dem Gebiet Libyens nach Kyrene hin, auch die Römer, die sich hier aufhalten, 11 Juden und Proselyten, Kreter und Araber - wir hören sie in unseren Sprachen Gottes große Taten verkünden. 12 Alle gerieten außer sich und waren ratlos. Die einen sagten zueinander: Was hat das zu bedeuten? 13 Andere aber spotteten: Sie sind vom süßen Wein betrunken.

Wort des lebendigen Gottes. **A:** Dank sei Gott.

Zwischengesang: Veni , Sancte Spiritu GL 345,2

Evangelium: Joh 15,26-27; 16,12-15

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

26 Wenn aber der Beistand kommt, den ich euch vom Vater aus senden werde, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, dann wird er Zeugnis für mich ablegen. 27 Und auch ihr legt Zeugnis ab, weil ihr von Anfang an bei mir seid.

12 Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen. 13 Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in der ganzen Wahrheit leiten. Denn er wird nicht aus sich selbst heraus reden, sondern er wird reden, was er hört, und euch verkünden, was kommen wird. 14 Er wird mich verherrlichen; denn er wird von dem, was mein ist, nehmen und es euch verkünden. 15 Alles, was der Vater hat, ist mein; darum habe ich gesagt: Er nimmt von dem, was mein ist, und wird es euch verkünden. 16 Noch eine kurze Zeit, dann seht ihr mich nicht mehr, und wieder eine kurze Zeit, dann werdet ihr mich sehen.

Frohbotschaft unseres Herrn Jesus Christus. **A:** Lob sei dir Christus.

Fürbitten

Gott des Lebens, dein Heiliger Geist gibt uns langen Atem in den Schwierigkeiten unseres täglichen Lebens. Deshalb beten wir mit Vertrauen zu dir:

- Wir bitten um den Heiligen Geist für alle, die in den Einrichtungen des Staates, der Gesellschaft, der Kultur und Wirtschaft Verantwortung tragen.
A: Wir bitten dich, erhöre uns.
- Wir bitten um den Heiligen Geist für die Kirche, die einen großen Umbruch erlebt.
A: Wir bitten dich, erhöre uns.
- Wir bitten um den Heiligen Geist für jene Menschen, die in Ängsten, Hass und Verbitterung gefangen sind. **A:** Wir bitten dich, erhöre uns.
- Wir bitten um den Heiligen Geist für alle, die in der Forschung Tätigen.
A: Wir bitten dich, erhöre uns.
- Wir bitten um den Heiligen Geist für die Sterbenden und jene, die sie begleiten.
A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Herr, unser Gott, dein Geist komme über uns. Dir sei durch den Sohn und dem Hl. Geist Lob und Ehre, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Vaterunser

An Pfingsten kamen die Menschen aus verschiedenen Völkern zusammen und verstanden die Jünger in ihrer Muttersprache. Wir wollen zunächst das Gebet in einer Fremdsprache hören, ehe es wir gemeinsam (in der jeweiligen Muttersprache) beten.

Vater unser ...

Friedensgruß

Der Geist, den Jesus vom Tod auferweckt hat; der Geist, den Jesus seinen Jüngern eingehaucht hat, damit sie Macht haben, die Kälte der Beziehungslosigkeit zu durchbrechen; der Geist, der das Antlitz der Erde erneuert; um diesen Geist lasst uns bitten: Der Friede des Herrn sei mit euch.

Geben wir uns ein Zeichen des Friedens

Brot und Wein teilen

Jesus sagt zu seinen Jüngern: „Ich bin das Brot des Lebens. Keiner der zu mir kommt, wird jemals wieder Hunger leiden, und niemand, der an mich glaubt, wird jemals wieder Durst haben.“

Guter Gott, von dir kommt unser Leben. Du führst uns durch Christus, deinen geliebten Sohn, zusammen und verbindest uns in deinem Geist. Segne dieses Brot und den Wein, die wir jetzt miteinander teilen, als Zeichen des Lebens und unserer Gemeinschaft. Stärke uns in der Liebe zu dir und untereinander.

(mit der Hand ein Kreuzzeichen über das Brot und den Wein machen)

Brechen/Teilen von Brot und Wein

Meditation

Komm, Heiliger Geist,
komm in unsere Mitte;
sei du bei uns.

Lehre uns,
was wir tun sollen;
weise uns,
wohin wir gehen sollen;
zeige uns,
was wir wirken müssen,
damit wir durch deine Hilfe
Gott in allem wohlgefallen.

Danklied: Laudate omnes gentes GL 386

Gebet

Komm, Heiliger Geist Gottes,
mach uns zu deinem Werkzeug, damit wir deine Botschaft zu den Menschen tragen können; taufe deine Kirche mit deinem Feuer der Liebe, damit sie heilsam zu wirken vermag; gib uns allen die Gaben deiner Liebe: Geschwisterlichkeit, Freude u. Frieden.

Das beten wir durch Christus Jesus, der mit dir und dem Heiligen Geist wirkt in Ewigkeit. Amen

Segen

So segne uns Gott, der Vater, der Sohn und der Hl. Geist. Amen.

Abschluss:

Gelobt sei Jesus Christus **A:** In Ewigkeit. Amen